

DIE AUSSTELLUNG oder EIN SAMSTAG DER FAMILIE KROHN

(Text & Musik: Michael Mikel Prinz 1980)

am samstag denkt sich vater krohn, „das auto ist geputzt - was nun?
ich fahr mit mutter, tochter und sohn, ´mal hin zu diesem tutanchamun“

gesagt, getan, das wird ganz nett, mama macht sich schnell zurecht
die kinder in schale - sehr adrett, man sitzt schon im auto - auf ins gefecht

aus der einfahrt, nächste rechts rein, dann links, man kennt den weg genau
krohns fangen sich schon an zu freun, da stehen sie - das 1. mal - im stau

doch das macht keinen verdrießlich, „in der zeitung war's zu lesen“,
sagt vater krohn, „alle wollen wissen, wer ist denn dieser tuuteneichniun gewesen?“

schließlich erreicht das ziel man dann, ein parkplatz endlich gefunden
krohns sehen, die schlange ist recht lang, und stellen sich an - so 3 stunden

eintritt bezahlen - sie sind drin, die strapazen sind vergessen
sie hetzen von vitrin zu vitrin, denn die kinder, die woll'n was essen.

vater sagt, "das sind noch werte!", frau krohn ruft:"wie ein schöner traum!"
noch in gedanken das begehrte, betreten sie nun den verkaufsraum.

da gibt es alles zu kaufen, t-shirt,malbuch,puzzle und so
man kann sich nur die haare raufen, alles mit dem bild des pharao.

sie kaufen, wie ja alle hier, ein malbuch für den kleinen sohn
vater bekommt den becher fürs bier, und einen armreif für frau krohn

ein t-shirt ist der tochter glück, und dann nix wie raus aus diesem bau
denn plötzlich müssen krohns schnell nach haus zurück, sonst ist wieder vorbei -
die sportschau!

tutanchamun, was kannst du tun?
tutanchamun, was kannst du dagegen tun?

Gitarrengriffe:

Ref: F C G Am F Dm G C

Str: C G Am F C G

F C G C Am Dm G C